

- 3/5 Dictirt (nur pedantisches).- Ein Brief Suz. von der Fahrt (Linz).-
 Zu Tisch Kolap, Arnoldo.- Garten.- Suz. tel. aus Paris.
 Zu C. P., mit ihr Kino „Warschauer Citadelle“.-
 Mit Arnoldo zu Haus genachtm.-
- 4/5 S. Tel. mit O., Berlin.-
 Mit Arnoldo Auto Cobenzl; zu Fuss über „Haus am Berg“ - trafen
 Kolap und Lotte Horn, die sich anschlossen - Kahlenberg - (Verfall,
 aber Frühling) - Hohe Warte. Im Auto alle zurück.-
 Mit Arnoldo zu Haus allein gemittagt.
 Nachm. wenig wohl.
 Um 5 kam Bubi (aus Kammer zurück; über Elisab. B., Tonfilm,
 Czinner etc.), dann allmählig Helene, Julius, Gisa, Hajek;- Ferry,
 Anni;- Richard, Paula;- Elli, Karl. (Noch nie so viel Menschen auf
 meinem Balkon.) Wunderschöner Frühlingstag.
 - Um 7 alle fort;- kurzer Spazierg. mit Arnoldo Türkenschanz-
 park;- mit ihm zu Haus genachtm. Polit. Gespräch. (Er hält Krieg mit
 Frankreich in absehb. Zeit unvermeidlich.-)
- 5/5 Brief von Suz. (Fahrt, St. Anton).-
 Dictirt „Heimkehr“.-
 Zu Tisch (mit Kolap) Arnoldo, Lotte Horn.-
 Nachm. wie gewöhnlich, mit schwerer Depression.
 Kleiner Spazierg.
 Nach dem Nachtm. mit Arnoldo Kino („Tiger“, deutscher Criminal-
 tonfilm).
- 6/5 Telef. mit Suz., Paris.-
 O. kommt aus Berlin, Arn. holt sie ab, ich erwarte sie vor dem Cot-
 tage Sanat., wo sie wohnt.- Wir gingen alle gleich zu mir. Ihr Aussehn
 nicht besonders. Sie theilt mir mit, dass „alle“ (Gerty H.; Trebitsch) es
 unsinnig finden, dass wir nicht zusammen leben.- Die Bildersache.
 - Besorgungen in der Stadt.-
 Mittagessen bei mir zu dritt.-
 Über Heini und Ruth; seine berufliche Unzufriedenheit; seine
 Sehnsucht nach mir, er brauche mich.-
 - Telegr. von Suz., in dem sie ihre „impatience“ beim Telefon heut
 früh entschuldigt „devant impossibilité de prononcer paroles vou-
 lues“.-
 Gegen Abend zu C. P.; auf der Terrasse;- Stummheit - auch im
 Zimmer;- fast qualvoll;- sie beherrscht sich.
 - Z. N. O., Arnoldo, Lotte Horn.-
- 7/5 Früh Dr. Hoffmann (wegen Schweizer Bank).